Ressort: Politik

Niebel beharrt auf vorgezogenem Bundesparteitag

Berlin, 21.01.2013, 05:24 Uhr

GDN - Trotz des Wahlerfolgs der FDP in Niedersachsen wächst der Druck auf Parteichef Philipp Rösler. Schon die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen seien "erfreulich verlaufen, ohne dass sich die Situation der Bundespartei verbessert" habe, sagte Entwicklungsminister und FDP-Präsidiumsmitglied Dirk Niebel der "Welt".

"Daher bleibe ich bei meiner Forderung nach einem vorgezogenen Bundesparteitag." Über das weitere Vorgehen würden die Gremien an diesem Montag diskutieren. Dagegen lehnte der stellvertretende FDP-Vorsitzende Holger Zastrow einen vorgezogenen Bundesparteitag ab. "Wir müssten doch verrückt sein, wenn wir uns mit einem solchen Wahlergebnis im Rücken weiter über Personalfragen streiten", sagte Sachsens FDP-Vorsitzender der "Welt". "Ich erwarte, dass die Debatte über unseren Vorsitzenden Philipp Rösler jetzt beendet wird." Auch Schleswig-Holsteins FDP-.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6173/niebel-beharrt-auf-vorgezogenem-bundesparteitag.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619